

Durch die fürstlich-liechtensteinische Oberamtskanzlei vorgenommene Ausfertigung der am 3. August 1791 durch das fürstliche Rentamt erfolgten Quittierung des von der Gemeinde Schaan abbezahlten Kaufpreises inklusive Zinsen im Gesamtbetrag von 19'587 Gulden und 42 Kreuzer für den am 26. September 1780 erworbenen Gamanderhof.

Or. (A), GA S U135b – Pap. 1 Doppelblatt 46,6 (23,3) / 35,9 cm – Siegel fehlt, Aufdruckstelle auf fol. 2r – Vermerk auf fol 2v: Haupt-Quittung für 19'587 Gulden 42 Kreuzer. Tax 12 Kreuzer.

[fol 1r] l¹ Haupt-Quittung

l² Per 19'587 Gulden 42 Kreuzer, schreibe neunzehen Tausend, fünf l³ Hundert, achzig sieben Gulden, vierzig zwey Kreutzer, l⁴ welche in allhiessig Hochfürstlich **Liechtensteinisches** Rentamt l⁵ von einer ehrsamem Genöß oder den Güther Käuffern und Theilnehmern l⁶ zu **Schaan** laut Kauff-Briefs² vom 26^{ten} Septembris und der von Irer l⁷ Hochfürstlichen Durchlaucht unterm 22^{ten} Oktobris 1780 gnädigst l⁸ beschehenen Ratication³ durch die hiezu eigens deputiert oder ausge- l⁹ zogen geweßte Gewaltshabere Landammann **Lorenz Tschetter**⁴, **Alexander** l¹⁰ **Frick** des Gerichts, alt Seckelmeister⁵ **Johann Hilty** und **Johannes Risch**, l¹¹ mit Martini 1781 bis und mit Georgii 1791 in denen laut Quittier l¹² Büchel bemerkten Terminen für 15'000 Gulden Hauptguth für die Kauff-l¹³ Schillings Summe und 4'587 Gulden 42 Kreuzer für von besagter Kauff-Schillings l¹⁴ Summe bis zur beschehenen gänzlichen Abzahlung verfallenen ordinari⁶ l¹⁵ und pro rata Zinsen von Zeit zu Zeit baar bezahlt und abgeführt l¹⁶ worden sind, und zwar dem titulierten Herrn **Franz Joseph Ambrosi**⁷, l¹⁷ nunmehr see(lig), als geweßten Hochfürstlich **Liechtensteinischen** l¹⁸ Rentmeister⁸ sind von und mit Martini 1781 bis und mit Georgii l¹⁹ 1785 laut Quittier Büchel an Capital 6'000 Gulden, schreibe l²⁰ sechs Tausend Gulden, und an verfallenen ordinari⁶ und pro rata l²¹ Zinsen 2'775 Gulden, schreibe zwey Tausend sieben Hundert l²² siebenzig fünf Gulden, und mir, **Joseph Fritz**⁹, als dermaligen l²³ Rentmeister⁸ von Georgii oder vielmehr Martini 1785

[fol 1v] l¹ bis und mit Georgii 1791 sind ebenfals laut dem nemlichen l² Quittier Büchel 9'000 Gulden Capital, schreibe neun Tausend l³ Gulden, und an ordinari⁶ und pro rata Zinsen 1'812 Gulden 42 Kreuzer, l⁴ schreibe ein Tausend acht Hundert zwölf Gulden vierzig l⁵ zwey Kreutzer, von oben bemeldten Gemeindts Deputierten¹⁰ l⁶ in zerschiedenen und laut Quittier Büchel angemerkten Terminen l⁷ ebenfals bezahlt und abgeführt worden. l⁸ Und daß somit durch diese geleistete Bezahlungen eine ehrsamme l⁹ Genöß zu Schaan oder die Güther Käuffer und Theilnehmere l¹⁰ das ganze Kauff-Schillings Capital mit samt denen davon l¹¹ bis zur gänzlichen Tilgung des Capitals betroffenen Zinsen l¹² gänzlichen ausgericht, bezahlt und abgeführt haben, hierumen l¹³ werden

mehrbesagter Güther-Käuffere hiemit in Kraft l¹⁴ dieser Haupt-Quittung in bester Form quittiert und l¹⁵ bescheint. Geben **Lichtenstein**, den 3^{ten} August l¹⁶ 1791.

l¹⁷ Per Hochfürstlich **Lichtensteinisches** l¹⁸ Rentamt¹ allda. Manu propria¹¹.

l¹⁹ Auf geziemendes Ansuchen ist gegen- l²⁰ wärtige Quittung unter fürgedruckten [fol. 2r] l¹ Hochfürst(lich) **Lichtenstein(ischem)** Kanzley Insiegel l² ausgefertigt worden. **Lichtenstein**, l³ den 6^{ten} Aug(ust) 1791. l⁴ Per Hochfürstlich **Lichtensteinische** l⁵ Oberamts Kanzley l⁶ allda.

¹ Rentamt: Behörde oder Amt, welchem die Berechnung und Einnahme der Renten (Einkünfte) obliegt. – ² GA S U135a (Urk. v. 26. Sept. 1780). – ³ Ratifikation: Bestätigung, Genehmigung. – ⁴ Lorenz Tschetter: Landammann der Grafschaft Vaduz, erw. 1786-1792. – ⁵ Seckelmeister: Verwalter einer öffentlichen Kasse, bes. der Gemeinde- und Staatskasse. – ⁶ ordinari: gewöhnlich (üblich), vgl. Id. Bd. I, Sp. 442. – ⁷ Franz Joseph Ambrosi: 1764-1785 Rentmeister in Vaduz. – ⁸ Rentmeister: Rechnungsbeamter, welchem die Einziehung und die Berechnung der regelmässigen Einkünfte obliegt. – ⁹ Joseph Fritz: 1785-1804 Rentmeister in Vaduz. – ¹⁰ Deputierter: Abgeordneter. – ¹¹ manu propria (lat.): mit eigener Hand.